

Transnationale Universität Limburg (TUL)
EMR. INT III. 1101.- 4.1.03.

Ein Pilotprojekt für das Bildungs- und Wissenschaftsprofil der Euregio: nachdem die Hochschulen in der Vergangenheit bereits eine Reihe von Kooperationen etabliert haben, besitzt die nun vereinbarte Zusammenarbeit zwischen der Universität Maastricht (UM) und dem Limburgischen Universitären Zentrum (LUC, Diepenbeek) eine neue Qualität.

Der in einem Abkommen zwischen dem flämischen und niederländischen Bildungsminister festgehaltene Begriff der "Transnationalen Universität" deutet an, dass über die Projektebene hinaus auch im Bereich der Strukturen von Wissenschaft, Forschung und Bildung die Synergie-Potenziale genutzt werden sollen. In der Tat zielt das Vorhaben darauf ab, durch eine Bündelung der vorhandenen Mittel die vorhandene Ausbildung zu stärken und neue gemeinsame Initiativen in Forschung und Lehre zu starten. Konzentrieren wird sich die TUL zunächst auf drei zukunftsträchtige Bereiche: Life Sciences, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Bildungswissenschaften. Die "euregionale Brücke" zwischen Maastricht und Diepenbeek soll die Forschungskapazitäten optimal nutzen und gleichzeitig den Unternehmen und Einrichtungen der Euregio einen möglichst freien Zugang und eine interaktive Teilnahme bieten.

In diesem Sinne soll die angestrebte neue Struktur auch dazu beitragen, die Euregio für ansiedlungswillige Unternehmen noch attraktiver zu machen.



Foto: A. Berns

PROJEKTDAUER:

2001 – 2002

KOSTEN:

Gesamt: 2.614.000 €

INTERREG: 1.307.000 €

ANSPRECHPARTNER:

Frau Dr. M.-P. JACOBS

TUL, Diepenbeek

Tel. +32-(0)11 26 81 91

PROJEKTTRÄGER:

Universiteit Maastricht

Limburgs Universitair Centrum (B)